

Schmidem erneut zur 1. Vorsitzenden gewählt

Harmonische Mitgliederversammlung der AWO Viernheim am Samstag im Forum der Senioren mit Ehrung langjähriger und verdienter Mitglieder

Von Daniel Klier

Viernheim – Jutta Schmidem bleibt weiterhin an der Spitze der Arbeiterwohlfahrt (AWO) Viernheim. Auch die drei stellvertretenden Vorsitzenden Sabine Schmidem, Thomas Lauth und Hans-Peter Strickler wurden bei der Mitgliederversammlung am Samstagnachmittag im Forum der Senioren wieder gewählt. Der Ortsverein blickte trotz mancher Veränderungen und Herausforderungen auf ein erfolgreiches Jahr 2015 zurück.

Mehrere Mitglieder wurden zu Beginn für ihre langjährige Treue geehrt. Anneliese Steinke (25-jährige Mitgliedschaft), Christina Schönauer-Neckermann (30), Else Wieland (40) und Heinz Rohrbacher (40) erhielten somit Urkunden und Präsente überreicht. „Das vergangene Geschäftsjahr wurde geprägt von einer Reihe von Veränderungen. Diese wurden einerseits ausgelöst vom alters- bzw. gesundheitsbedingten Ausscheiden einiger Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, andererseits von einer umfangreichen Organisationsreform unserer Geschäftsstelle“, begannen Jutta Schmidem und Thomas Lauth ihren Bericht. Der Vorstand ist davon überzeugt, die richtigen Entscheidungen getroffen zu haben. Für die Zukunft besteht daher ein gutes Fundament, das allen Mitwirkenden zu Gute kommen wird.

Seit der letzten Versammlung konnte die AWO Viernheim 16 neue Mitglieder begrüßen. Die Gesamtzahl der Mitglieder beträgt nun 199. Viele helfende Hände packten bei zahlreichen Veranstaltungen mit an, beispielsweise am Freiwilientag, bei Kindergartenfesten oder bei Kaffeemittagen im Bürgerhaus. „Diese Form der Hilfe hat in den letzten Jahren neben der klassischen Vereinsarbeit zunehmend an Bedeutung gewonnen“, verdeutlichte Thomas Lauth. Ein ganz besonderes Dankeschön galt Ernst Brechtel und Helmut Martin. Die beiden engagierten sich in den unterschiedlichsten Bereichen und standen nicht mehr für eine weitere Amtszeit zur Verfügung.

Wertvolle Kindergartenarbeit wird unterstützt

Der größte Bereich für die Arbeiterwohlfahrt bleiben weiterhin die Kindertagesstätten. 80 pädagogische Fachkräfte betreuen 441 Kinder. Diese jungen Menschen stehen im Mittelpunkt und sollen möglichst gute Bedingungen für die Förderung ihrer Entwicklung vorfinden. „Dieser Anspruch richtet sich in erster Linie an unsere sozialpädagogischen Fachkräfte, die ihre Arbeit am Alter und Entwicklungsstand, den Fähigkeiten, der Lebenssituation sowie den Interessen und Bedürfnissen der Kinder orientieren und ihre ethnische Herkunft berücksichtigen“, sagte Schmidem. Mit finanziellen Mitteln unterstützen das Land Hessen, der Kreis Bergstraße und die Stadt Viernheim diese wertvolle Arbeit, denn Kinder sind bekanntlich ja unsere Zukunft.

Immer weiter sind die vielen Angebote der AWO gewachsen. In der bestehenden Struktur, insbesondere für die ehrenamtlich tätigen Vorstandsmitglieder, waren die Anforderungen nicht mehr zu meistern. So wurde die Geschäftsstelle umorganisiert.



Seit 1. April 2015 leitet Peter Lichtenthaler die Räumlichkeiten in der Wasserstraße, womit die Arbeit spürbar an Struktur und Kontinuität gewonnen hat. Steigende Nachfrage besteht nach wie vor beim Kleiderladen, der dem Katholischen Sozialzentrum angesiedelt ist. „Uns ist auch der Gedanke der Nachhaltigkeit wichtig. Gut erhaltene Waren können somit noch eine Weile genutzt werden“, erklärte Beate Meyer, die mit ihren drei Teams für einen reibungslosen Ablauf sorgt. Aktuell laufen Gespräche, denn dringend werden größere Räumlichkeiten benötigt. Ein Ergebnis soll spätestens nächstes Jahr vorliegen.

Jahresreise 2017 bereits in Planung

Abschließend seiner Präsentation informierte der Vorstand über die Änderung bei den AWO-Seniorenfahrten. Nachdem Helmut Martin aus gesundheitlichen Gründen nach zwölf Jahren nicht mehr als Reiseleiter zur Verfügung stand, übernahm dieses Amt Werner Stehle, der die kommende Reise 2017 nach Ostfriesland bereits auf Hochtouren organisiert. Schmidem und Lauth bedankten sich bei allen Ehren- und Hauptamtlichen für die geleistete Arbeit, genauso natürlich auch bei allen Spendern für ihre Zuwendungen und bei der Stadt für die organisatorische Unterstützung.

Mitglieder setzen beim Vorstand auf Kontinuität

Im Rahmen der Mitgliederversammlung erfolgten weiterhin Wahlen zum Vorstand mit einer Amtszeit von zwei Jahren. Änderungen gab es zunächst keine. Jutta Schmidem bleibt weiterhin 1. Vorsitzende der AWO Viernheim und erhält Unterstützung von den Stellvertretern Sabine Schmidem, Thomas Lauth und Hans-Peter Strickler. Als Beisitzer fungieren nun: Frithjof Besser, Beate Meyer, Tom Tarchanow, Manfred Winkenbach, Albert Haas, Werner Stehle, Renate Metzger und Herbert Haas. Stefanie Richter und Michael Jäger sind weiterhin die Revisoren.

Zahlreiche Mitglieder nahmen an der Jahreshauptversammlung in der voll besetzten Cafeteria des Forums der Senioren teil. Fotos: Klier